Vorwort

Neue Fussballregeln: Schiedsrichter nicht mehr «Luft»

Nicht nur im Profibereich, sondern auch auf Amateurebene bereiten wir Schiedsrichter uns auf die kommende Saison vor.
Nebst verschiedenen Läufen zur Verbesserung der Ausdauer, oder einem regelmässigen Intervall-Training, haben wir uns auch mit den neuen Fussball-Regeln auseinander zu setzen.
Die neue Fussball-Saison startet mit einigen gewichtigen Regeländerungen und Anpassungen. Während die Trainer in den Testspielen versuchen neue Systeme einzustudieren, versucht der Schiedsrichter die neuen Regeln auf dem Platz zu bringen oder Feinheiten an der eigenen Spielleitung zu erproben.

Nachfolgend die wichtigsten Neuerungen, die seit dem 1. Juli 2019 in Kraft sind:

Schiedsrichterball

- Wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht und mit einem Schiedsrichterball fortsetzt, spielt er künftig der Mannschaft den Ball zu, die zuletzt am Ball war.
- Berührte der Schiedsrichter bisher den Ball während des Spiels, wurde er als «Luft» abgetan und die Partie lief weiter. Ab dieser Saison wird es in diesem Fall einen Schiedsrichterball geben. Dabei erhält jene Mannschaft das Spielgerät, die zuletzt im Ballbesitz war. Alle anderen Spieler müssen einen Abstand von vier Metern einhalten.

Handspiel

- Ein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand/dem Arm berührt (einschliesslich Bewegungen der Hand/Arm zum Ball und dadurch in Ballbesitz gelangt, nachdem ihm der Ball an die Hand/Arm springt und danach:
  - Ins gegnerische Tor trifft,
  - Zu einer Torchance kommt
  - Direkt mit der Hand/dem Arm (ob absichtlich oder nicht) ins gegnerische Tor trifft (gilt auch für den Torhüter).
- Ein Vergehen liegt in der Regel vor, wenn ein Spieler:
  - den Ball mit der Hand/Arm berührt und seinen Körper aufgrund der Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrössert,
  - sich seine Hand/ sein Arm über der Schulterhöhe befindet (ausser der Spieler spielt den Ball vorher absichtlich mit dem Kopf oder Körper (einschliesslich Fusses) eines Spielers an die Hand/ den Arm eines anderen, nahestehenden Spielers springt.

- Ein Vergehen liegt auch vor, wenn der Ball in einer der obigen Situationen direkt vom Kopf oder Körper (einschliesslich des Fusses) eines Spielers an die Hand/den Arm eines anderen, nahestehenden Spielers springt.

- Abgesehen von den genannten Vergehen liegt in den folgenden Situationen, in der Regel kein Vergehe vor:
  - Der Ball springt direkt vom Kopf oder Körper (einschliesslich des Fusses) des Spielers an dessen Hand/Arm.
  - Ein Spieler berührt den Ball im Fallen mit der Hand/dem Arm, wobei sich seine Hand/sein Arm dabei zum Abfangen des Sturzes zwischen Körper und Boden befindet und nicht seitlich oder senkrecht vom Körper weggestreckt wird.

Abstoss

- Bei Torabstössen oder Freistössen im eigenen Strafraum muss der Ball den Sechzehnmeterraum nicht mehr verlassen, bevor ein Mitspieler ihn annehmen darf.

Penalty

- Bei der Ausführung des Strafstosses muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil des Fusses auf oder über der Torlinie befinden, und er darf weder vor noch hinter der Linie stehen.

Freistossmauer

- Bei einer Mauer von mindestens drei Spielern müssen alle Spieler des Angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1m zur Mauer einhalten Nichteinhalten wird mit einem Freistoss indirekt geahndet.

Spielerwechsel

- Der Spieler, der ausgewechselt wird, muss das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen, es sei denn, der Schiedsrichter zeigt an, dass der Spieler das Spielfeld direkt und sofort an der Mittellinie oder an einer anderen Stelle verlassen darf (z.B. aus Sicherheitsgründen oder wegen einer Verletzung.

Rote und gelbe Karte

- Die SpieleiterInnen können gelbe oder rote Karten auch Trainern und Offiziellen zeigen, wenn diese mit ihrem Verhalten die geltenden Regeln entsprechend verletzen. Kann der Täter nicht eruiert werden, erhält der höchstrangige Trainer in der technischen Zone die gelbe oder rote Karte.

Bericht GV 2019

Am Freitag, 21. Juni 2019 durfte ich nach meinem 1. Präsidialjahr die GV im schmucken und schönen Stadion Kleinfeld in Kriens des ISV leiten. Meine Erwartungen, eine beachtliche Anzahl Schiedsrichter/Innen, Ehren-, Frei- und Veteranenmitglieder zu begrüssen, wurden arg getrübt. Von sage und schreibe 440 aktiven Kolleginnen und Kollegen waren gerade mal 58 Stimmberechtige anwesend. Mit den geladenen Gästen, den Ehren-, Frei- und Veteranenmitglieder zählte die ganze Versammlung knapp 100 Anwesende.

Liebe Leserinnen und Leser – Ich frage mich, woran kann dieser dürftige Besuch liegen? Jede/r Schiedsrichter/in kennt bereits ein Jahr im voraus das genaue Datum der Generalversammlung. Selbst von den 37 zu ehrenden Schiedsrichter waren knapp die Hälfte anwesend. Es gibt immer wichtige Gründe, sich für einen solchen Anlass zu entschuldigen. Aber, und das betone ich mit aller Deutlichkeit – dies hat mit einer Wertschätzung dem Vorstand gegenüber, nichts mehr zu tun. Dies bedaure ich sehr.

Und nun zur Versammlung:
Im speziellen konnten namentlich die folgenden Personen begrüsst werden: Das ZV- Mitglied des SSV, René Berger mit seiner Frau Ilona, aus der Region Zürich war Giuseppe Monserrato und Paul Gerber von der Region Bern/Jura anwesend. Auch das langjährige Vorstandsmitglied der Region Aargau, Daniela Meier wurde herzlich begrüsst. Sie erhielt für zwei gespendete Schachtel «Mohrenköpfe» einen besonderen Applaus.

Ebenfalls einen Willkommensgruss ging an Markus Berwert, Geschäftsführer der Aufgebotsstelle des IFV.
Von der Schiedsrichter-Kommission waren Patrick Habermacher, Markus Räber und Nicolas Müller anwesend. Herzlich begrüsst wurde die folgenden Ehrenmitgliedern: Ruedi Felder, Stefan Nieto, Bruno Kälin, Walter Vogel, Urs Imbach, Dusan Ignatovic, Werner Hardegger und Toni Bucheli.

Auch den 23 Neuschiedsrichter wurden namentlich aufgerufen und die ansässigen herzlich willkommen geheissen.

Leider mussten wir im vergangene Vereinsjahr von unseren Ehrenmitglieder Beat Indergand und Erwin Heinzer, unserem Ehren- und Aktiv-Mitglied Franz Affentranger, für immer Abschied nehmen. Aber auch unser Jung-Schiedsrichter Claudia Mazzotta verstarb an einer hartnäckigen Krankheit. Im weiteren starben Hans Schelbert und Franz Wiget.
Die Versammlung ehrte die Verstorbenen mit einer Trauerminute.

Anschliessend konnten sämtliche Punkte der Traktandenliste zügig abgewickelt werden.

Die Versammlung wählte Robert Rohrer für seine verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand zum Ehrenmitglied. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deinen super Job.

Im weiteren standen wie gewohnt die Ehrungen der Mitglieder im Vordergrund. 13 Kollegen wurde für 10 Jahre Schiri-Treue die ISV-Urkunde ausgehändigt.

14 Kameraden erhielten für 15 Jahre Arbitro eine Urkunde mit einem Gutschein.

Für 20 Jahre Schiedsrichter durften acht Kameraden aus den Händen des ZV-Mitgliedes René Berger, die Urkunde mit einem Präsent vom schweizerischen Schiedsrichter-Verband übergeben.

Vier Personen durften aus den Händen von Patrick Habermacher, SK- Mitglied die Urkunde und einen Gutschein für 25 Jahre Treue zum Fussballsport entgegennehmen.

Die neu revidierten Statuten wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Unter dem Traktandum Wahlen, verlas der Präsident das Rücktrittsschreiben von unserem Vorstands-Mitglied Lino Orler. Ein zusätzliches Mitglied wird nicht in den Vorstand gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Die Crew im laufenden Vereinsjahr sieht wie folgt aus:
Präsident: Joe Haslimann
Vize-Präsident: Ruedi Felder
Aktuar: Nicolas Odermatt
Kassier: Samuel Rentsch
Redaktor: Stefan Nieto
Event-Verantwortlicher: Robert Rohrer
Mannschafts-Verantwortlicher: Andi Stirnimann

Als die künftigen Rechnungs-Revisoren wurden Werner Hardegger und Bernard Matosevic für ein weiteres Jahr bestätigt. Als neuen Ersatzrevisor und gleichzeitig Protokollprüfer, wurde neu Seppi Stöckli gewählt.

Um 21.10 Uhr durfte der Präsident die Generalversammlung abpfeiffen.

Die nächste GV (neu: Mitgliederversammlung) findet am Freitag, 25. Juni 2020, wiederum im Stadion Kleinfeld in Kriens statt.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand das Nachtessen mit Grillade statt. Zeit zum plaudern und die vergangene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen.

Bericht Fussball-Turnier des SSV

Am Samstag, 22. Juni 2019, fand auf der Sportanlage Heuel in Rümlang das traditionelle Schweizerische Schiedsrichter-Fussballturnier statt.
Nicht weniger als 14 Teams, wie die Regionen Wallis und Fribourg teils von weit angereist, nahmen den Weg ins Zürcher Unterland auf sich. Die Teams rekrutierten sich aus den folgenden Regionen : Solothurn, Aargau, Innerschweiz, Ostschweiz, Bern-Jura, Berner Oberland, Ticino, Fribourg, Wallis, Zürich und Nordwestschweiz.
Unsere beiden Mannschaften des ISV brillierten mit ihrer Teilnahme und den top Leistungen.

Das Klassement der Aktiven :

1. Solothurn
2. Aargau
3. Innerschweiz

Das Klassement der Senioren :

1. Aargau
2. Innerschweiz
3. Wallis

ISV-Homepage: https://www.isv-sr.ch/

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Homepage neu modifiziert und gestaltet wird. Diese soll für Jedermann bis am 1. März 2020 in neuem Outfit wieder funktionstüchtig erscheinen.

Terminkalender

Unterhaltungsabend:	Freitag 15. November 2019 in Cham mit Hardi Life
Jassabend:	Freitag 29. November 2019 in Horw Jassabend mit Fondueplausch
Hallentraining:	ab 14. November 2019 in Luzern St.Karli Turnhalle
Bundesliga:	in Vorbereitung, weitere Infos folgen
Bowling-Abend:	in Vorbereitung
Mitgliederversammlung:	Freitag 26. Juni 2020 Station Kleinfeld in Kriens

IFV

Pikett-Dienst: Samstag -Sonntag
08.00 Uhr -22.00 Uhr
Tel. 079 642 97 61

Der Pikett-Dienst gilt nicht für Trainingsspiele und Hallenturniere. Dort muss selbständig für Ersatz gesorgt werden (Quali!), mit Meldung an Verband.

E-Mail ifv@football.ch

Spielrückgaben: Montag –Donnerstag (per Mail)
09.00 Uhr –11.30 Uhr / 14.00 Uhr –17.30 Uhr

E-Mail ifv@football.ch

(immer Rückbestätigung abwarten)

Freitag (nur telefonisch möglich!)
09.00 Uhr –11.30 Uhr / 14.00 Uhr –17.30 Uhr

Tel. 041 259 06 66

Schlusswort

Ohne Schiedsrichter keine Fussballspiele! Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichtern, Coaches, Instruktoren sowie Betreuern herzlichst zu danken, dass sie sich Woche für Woche während der Saison zur Verfügung stellen, und so einen reibungslosen Spielbetrieb in unserer Region ermöglichen.

Joe Haslimann
Präsident ISV